

Ausbildung und Studium bei der SBK

München, 05.08.2015. Junge Menschen, die sich für einen Beruf im Gesundheitswesen interessieren, haben bei der SBK (Siemens-Betriebskrankenkasse) vielfältige Möglichkeiten. Als moderner Arbeitgeber bietet die SBK interessante Ausbildungswege – mit oder ohne Studium. Ein Überblick über Zahlen und Fakten der Ausbildung bei der SBK.

Die Fakten

- 69 neue Azubis haben zum 1. August 2015 bei der SBK ihre Ausbildung gestartet.
- 62 davon beginnen eine Ausbildung zum/zur Sozialversicherungsfachangestellten mit der Fachrichtung allgemeine Krankenversicherung.
- 7 junge Leute haben sich für eine duale Ausbildung entschieden:
 - 5 neue Kollegen verbinden die Ausbildung zum/zur Sozialversicherungsangestellten mit einem Bachelor-Studium in Gesundheitsökonomie (Präsenzstudium).
 - 2 angehende Kollegen durchlaufen neben der Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten ein Fernstudium in Betriebswirtschaft.
- Die meisten Azubis wurden in Berlin eingestellt, gefolgt von Erlangen und München.
- Insgesamt beschäftigt die SBK im August 2015 knapp 200 Azubis. Bei rund 1.600 Mitarbeitern entspricht das einer Quote von über 12 Prozent.

Grundsätzlich gibt es für eine Ausbildung bei der SBK keine Bewerbungsfristen. Die heiße Bewerbungsphase startet ab August für einen Ausbildungsbeginn im August des Folgejahres. Das Auswahlverfahren ist mehrstufig und besteht unter anderem aus einem schriftlichen Test, der Teilnahme an einem Assessment Center und einem persönlichen Interview.

Die Bewerber

- Fast 7.000 junge Leute haben sich bei der SBK um eine Ausbildung beworben, die im August 2015 beginnt – das sind erneut 1.000 Interessenten mehr als im Jahr zuvor.
- Rund ein Drittel der Bewerber war männlich, zwei Drittel weiblich.
- Rund ein Drittel der Bewerber hatten die mittlere Reife, die übrigen einen Fachhochschulabschluss oder das Abitur.

Ansprechen möchte die SBK mit ihren Ausbildungsmöglichkeiten vor allem Schulabgänger mit einem guten oder sehr guten Schulabschluss im Alter von 17 bis 19 Jahren, die über viel Kontaktfreudigkeit, Begeisterungsfähigkeit und Ehrgeiz verfügen. Unerlässlich für einen Beruf so nah am Menschen sind außerdem ausgeprägte Soft Skills. Bewerber sollten selbstbewusst auftreten und offen, kommunikativ, aber auch einfühlsam sein und gut zuhören können.

Nach der Ausbildung

Für viele der SBK-Azubis geht der Weg nach Abschluss der Ausbildung bei der SBK weiter. Im Sommer 2015 haben 45 Azubis ihre Ausbildung abgeschlossen, 42 werden von der SBK bundesweit übernommen, also 93 Prozent. Dabei liegen die Ergebnisse der SBK-Azubis bei den Abschlussprüfungen stets über dem bundesweiten Durchschnitt.

Über die SBK:

Über die SBK: Die Siemens-Betriebskrankenkasse SBK ist eine der größten Betriebskrankenkassen Deutschlands und gehört zu den 20 größten gesetzlichen Krankenkassen. Als geöffnete, bundesweit tätige Krankenkasse versichert sie mehr als 1 Million Menschen und betreut über 100.000 Firmenkunden in Deutschland – mit mehr als 1.700 Mitarbeitern in rund 100 Geschäftsstellen.

Seit über 100 Jahren steht für die SBK der Mensch immer im Mittelpunkt. Sie unterstützt ihre Kunden bei allen Fragen rund um die Themen Versicherung, Gesund bleiben und Gesund werden. Dies bestätigen auch die Kunden. So wurde die SBK 2015 zum dritten Mal „Deutschlands beliebteste gesetzliche Krankenkasse“ und erhielt den Deutschen Servicepreis. Beim Kundenmonitor Deutschland belegte die SBK 2014 erneut einen Spitzenplatz bei der Kundenzufriedenheit. Auch die Mitarbeiter sind begeistert: 2015 platzierte sich die SBK im Wettbewerb „Deutschlands beste Arbeitgeber“ zum achten Mal in Folge unter den besten 100 Unternehmen.

Für Rückfragen:

SBK
Siemens-Betriebskrankenkasse
Kathrin Schmechel
Stab Unternehmenskommunikation
Heimeranstraße 31
80339 München
Telefon: +49(89)62700-710
E-Mail: kathrin.schmechel@sbk.org
www.sbk.org

Besuchen Sie uns im Internet und diskutieren Sie mit:



www.sbk.org



www.facebook.com/sbk



twitter.com/Siemens_BKK